

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

1.11.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 1. November 1913.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes.

Erzählt von Hugo von Hofmannsthal.

In Szene gesetzt von Otto Rienecker.

Personen:

Der Spielanleger	Emil Schindler.	Dänner Better	Felix von Krames
Gott der Herr	Josef Mart.	Alwine Müller.	
Erzengel Michael	Joseph Franz.	Helwig Helm.	
Tob	Otto Ferial.	Johanna Meyer.	
Leisel	Wilhelm Hoffmann.	Fredora Pagels.	
Jedermann	Heinrich Vitzthum.	Christine Rang.	
Jedermanns Mutter	Margarete Big.	Charlotte Mar.	
Jedermann guter Geist	Hugo Böder.	Eugen Mey.	
Der Hausvogt	Max Schneider.	Karl Klein.	
Der Koch	Hermann Brandt.	Karl Kraus.	
Ein armer Nachbar	Paul Gensicke.	Walter von Jedermann	
Ein Schulbuch	Ernst Müller.	Isidor Müller	
Das Schulbuchs Weib	Ute Neuman.	Wannen	Felix Baumbach.
Publikist	Von Gersten.	Beck	Melanie Erhardt.
Dider Better	Karl Dapper.	Gaude	Edith Deman.
		Racht	Heinrich Haas.
			Josef Gröninger.

Bünd. Rechte. Spielkarte. Faden. Wind. Engel.

Das Stück spielt ohne Pause.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 8 Uhr an.

Anfang: **acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

⚡ Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten. ⚡

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - Frem-	I. Abt. 6 A. — 20	Partierre-Bogen	I. Abt. 2 A. 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 A. 20
benlage	II. 5 A. — 10	II. 3 A. — 10	II. 3 A. — 10	II. 1 A. 80	II. 1 A. 80
Partierre-Frem-	I. 4 A. — 10	Spreckste	I. 4 A. — 10	4. Rang Seite	I. 1 A. 80
benlage	II. 3 A. 50	II. 3 A. — 10	II. 3 A. — 10	II. 1 A. 60	II. 1 A. 60
Bogen 1. Rang	I. 5 A. — 10	2. Rang Seite	I. 2 A. 50	2. Rang Stiehlage	2 A. — 10
II. 4 A. — 10	II. 2 A. 50	II. 2 A. 50	II. 2 A. 50	3. Rang Seite Stiehlage	1 A. 80
Balkon	I. 5 A. — 10	1. Rang Mitte	I. 2 A. 50	4. Rang Mitte Stiehlage	1 A. 50
II. 4 A. — 10	II. 2 A. — 10	II. 2 A. — 10	II. 2 A. — 10	4. Rang Seite Stiehlage	1 A. 40
2. Rang Mitte	I. 4 A. — 10	3. Rang Seite	I. 1 A. 50		
II. 3 A. 50	II. 3 A. 50	II. 1 A. 50	II. 1 A. 50		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krauf: Adolf Gallego.

Spielplan.

Sonntag, den 2. November: 14. B. Mida. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 3. November: 16. A. Mein alter Herr. Anfang 8 Uhr.

Richard Strauß-Woche.

Ihre Einladung wird im Hoftheater am Sonntag, den 9. November, vormittags 1/2 12 Uhr, Herr Dr. Leopold Schmidt von Berlin einen Vortrag über Dr. Richard Strauß und die beim Straußfest im Hoftheater und in der Festhalle zur Aufführung gelangenden Werke halten. Eintrittspreise für diesen Vortrag: I. Rang und Balkon 2 A., Spreckste und Partierrelogen 1 A. 20 Pf., II. Rang 1 A., III. Rang 60 Pf., IV. Rang 30 Pf. Die Inhaber von Sonderabonnementskarten für die Straußwoche zahlen für diesen Vortrag die Hälfte obiger Preise.

Aufführungen:

Sonntag, den 9. November: Der Rosenkavalier.

Dienstag, den 11. November: Ariadne auf Naxos.

Mittwoch, den 12. November: Konzert in der Festhalle.

Donnerstag, den 13. November: Elektra.

Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor Dr. Richard Strauß.

Sonderabonnements für die 3 Vorstellungen im Hoftheater:

1. Rang Loge und Balkon I. Abt.	20 A.	2. Rang Mitte, Spreckste und Partierre-	
1. Rang Loge und Balkon II. Abt.	12 A.	loge II. Abt. und 2. Rang Seite I. Abt.	12 A.
2. Rang Mitte, Spreckste und Partierre-	16 A.	2. Rang Seite II. Abt. und 3. Rang	
loge I. Abt.		Mitte I. Abt.	9 A.
		3. Rang Mitte II. Abt.	7 A.

Für das Sonderabonnement werden keine Vorverkaufgebühren erhoben.